

Anfahrt

Hausadresse:

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho
Oeynhausener Straße 1, 32 602 Vlotho
Telefon: 05733 923-0
E-Mail: marlies.schulz-ruhtenberg@lwl.org
Internet: www.LWL-Bildungszentrum-Jugendhof-Vlotho.de

Mit der Bahn:

- Vlotho liegt an der Bahnstrecke Löhne – Hameln – Hildesheim.
- Direkte Anschlusszüge aus südlicher und westlicher Richtung verkehren ab Bielefeld bis Löhne.
- Ab Bhf. Vlotho verkehrt stündlich die Vlothobus Linie S3 (Montag–Freitag: ab 6.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Einzelticket: 2,20 Euro).
- Taxi ab Bhf. Vlotho: Kosten ca. 6,00 Euro, Telefon: 05733 2350.
- Zu Fuß ab Bhf. Vlotho: ca. 15 Minuten (das letzte Teilstück bergauf).

Mit dem Auto:

- A 2 Dortmund–Hannover: Abfahrt 31 Vlotho–West.
- A 30 Osnabrück–Bad Oeynhausen: Autobahn bis zum Ende folgen, dann weiter auf B 514 bis Vlotho.
- In der Ortsmitte Vloths folgen Sie der Beschilderung Burg/Jugendhof (Burgstraße) ca. 1 Kilometer bergauf. Parkmöglichkeiten finden Sie auf dem Parkplatz an der Burg Vlotho, direkt vor dem LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho.
- Hinweis für alle, die aus Richtung Exter kommen und ein Navigationsgerät benutzen:
Wenn das Navigationsgerät meldet: „Sie haben Ihr Ziel erreicht“, fahren Sie bitte ca. 50 Meter weiter bis zum Burgparkplatz (links) und stellen dort Ihr Fahrzeug ab. Von dort gibt es einen direkten Zugang, der Sie zum Haupteingang des Jugendhofs führt.

Konditionen

Anmeldung bis zum 04.11.2016 per E-Mail oder Fax beim:

Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e. V. (AdB)
Silke Neumann
Mühlendamm 3
10178 Berlin
Telefon: 030 400 401-00 | Fax: -22
E-Mail: neumann@adb.de
Internet: www.adb.de

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung mit der Rechnung über den Teilnahmebeitrag.

Teilnahmebeitrag:

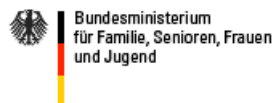
50,00 Euro für Mitarbeitende aus AdB-Mitgliedseinrichtungen
30,00 Euro für jede/-n weitere/-n Mitarbeiter/-in aus AdB-Mitgliedseinrichtungen
85,00 Euro für Teilnehmende aus Einrichtungen, die nicht Mitglied im AdB sind

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Programmkosten, Übernachtung und Verpflegung. Fahrtkosten können leider nicht erstattet werden.

Können Sie trotz Anmeldung an der Tagung nicht teilnehmen, geben Sie uns bitte rechtzeitig Bescheid. Bei Absagen, die 1–3 Werktage vor Beginn der Fortbildung eingehen, müssen wir leider 100 % des Teilnahmebeitrags in Rechnung stellen.

Der Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e. V. behält sich vor, Tagungen aufgrund zu geringer Zahl von Teilnehmenden oder Verhinderung der Referierenden – auch kurzfristig – abzusagen.

Der AdB wird gefördert durch:



Einladung

AdB

Arbeitskreis deutscher
Bildungsstätten e.V.

AdB-Fachtagung 2016 **Demokratie in Gefahr?** **Rechtspopulismus und die Krise** **der politischen Repräsentation**



in Kooperation mit dem
LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

22.–23. November 2016
LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

Einladung

Moderne Gesellschaften zeichnen sich durch eine Vielzahl von Interessen und eine Pluralität von Werten, durch die Unterschiedlichkeit von Lebensentwürfen und politischen Überzeugungen aus. Die Kernaufgabe der repräsentativen Demokratie ist es, diese verschiedenen Interessen miteinander in einen Austausch zu bringen, Kompromisse zu finden und Konflikte zu regulieren. Für diese demokratische Zusammenarbeit ist Vertrauen notwendig, dieses Vertrauen scheint aktuell jedoch erschüttert zu sein. In der Wahrnehmung vieler Bürgerinnen und Bürger hat sich Politik, haben sich politisch Verantwortliche von ihrer Lebenswelt entfernt. Der eigene Einfluss auf Politik wird als gering eingeschätzt, die eigene politische Beteiligung, z. B. durch die Ausübung des Wahlrechts, zunehmend als sinnlos angesehen. Dieses Gefühl der Entfremdung nutzen Rechtspopulisten. Sie agitieren und polarisieren, stellen die Legitimität demokratischer Entscheidungen und Instanzen in Frage und hetzen gegen Fremde und Fremdes unter dem Deckmantel der Meinungsfreiheit.

Ist unsere Demokratie in Gefahr? Steckt das System der politischen Repräsentation in der Krise? Wie umgehen mit Rechtspopulisten in Politik und Zivilgesellschaft, die es sogar schaffen, bisherige Nichtwähler/-innen zu mobilisieren und für sich zu gewinnen?

Auf unserer Fachtagung wollen wir uns mit diesen sehr komplexen Sachverhalten auseinandersetzen, mit Expertinnen und Experten aus Forschung, Politik und Bildungsarbeit die aktuellen Entwicklungen beleuchten und Antworten auf die Frage finden, worin die Aufgaben der politischen Bildung liegen.

Durch spannende Vorträge wird in das Thema eingeführt; in Workshops und Diskussionen haben Sie die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen und mit Teilnehmenden aus dem gesamten Bundesgebiet auszutauschen. Die Tagung ist zugleich der Auftakt für das AdB-Jahresthema 2017.

Wir laden Sie herzlich ein, dieses wichtige Thema mit uns zu diskutieren und neue Ideen zu erarbeiten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

Dienstag, 22.11.2016

bis 15.00 Uhr Anreise, Check in, Kaffee

15.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Ulrich Ballhausen, Vorsitzender des AdB

15.15 Uhr **Vortrag**
Krise oder neues Verständnis der Demokratie?
Schwindendes Vertrauen, soziale Ungleichheit und Perspektiven der Teilhabe
Prof. Dr. Achim Schröder, Jugend- und Bildungsforscher, Hochschule Darmstadt

16.15 Uhr **Kaffeepause**

16.45 Uhr **Vortrag**
Wer ist das Volk? – Rechtspopulismus und Demokratie
Dr. Marcel Lewandowsky, Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg

18.00 Uhr **Abendessen**

19.00 Uhr **Podiumsdiskussion**
Gut vertreten? – Die Beziehung zwischen politisch Verantwortlichen und Bürgerinnen und Bürgern
Gesprächsrunde mit
Christian Dahm, MdL NRW
Rocco Wilken, Bürgermeister von Vlotho
Julia Stute, Fraktionsvorsitzende der CDU im Stadtrat von Vlotho

20.00 Uhr **Kulturprogramm**
Walk-Act – „Bewegte“ Welterklärung

Mittwoch, 23.11.2016

ab 8.00 Uhr **Frühstück**

9.00 Uhr **Arbeitsgruppen**
1. Dahin gehen, wo es schwierig wird – Politische Bildung mit „besorgten“ Bürgerinnen und Bürgern
Input: Sebastian Reißig, Aktion Zivilcourage Pirna
2. Was tun? – Rechtspopulisten in den Strukturen der Zivilgesellschaft
Input: Martin Arndt, Soziale Bildung e. V., Rostock
3. Krise der Demokratie – Aufgaben für die politische Bildung
Input: Christian Kirschner, Jugendbildungsreferent, Bildungsstätte Alte Schule Anspach – basa e. V., Neu-Anspach

10.30 Uhr **Kaffeepause**

11.00 Uhr **Vision oder Erosion? Zur Entwicklung der Demokratie aus europäischer Perspektive**
Gina Ebner, Generalsekretärin, European Association for the Education of Adults (EAEA), Brüssel

12.00 Uhr **erkennen – verstehen – weiterdenken**
Rück- und Ausblick aus verschiedenen Perspektiven

12.30 Uhr **Ende der Tagung**

Inhaltliche Anfragen zur Veranstaltung bitte an:

Sebastian Bock

Telefon: 030 400 401-15

E-Mail: bock@adb.de